

## Niederschrift

---

über die 13. Sitzung des  
Kulturausschusses

Datum  
22.04.2024

Ort  
Rathaus, Ratssaal, Rathausplatz 1, 59423 Unna

Öffentlicher Teil  
Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 18:38 Uhr

Nicht öffentlicher Teil  
Beginn: 18:39 Uhr  
Ende: 18:40 Uhr

Anwesend:

### Vorsitzende/r

RM Keuchel, Claudia

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

RM	Hartmann, Manfred	Vertretung für Herrn Meinhard Trennhaus
sB	Ranft, Regina	
sB	Sommer, Wilhelm	Vertretung für Herrn Hannes Koberg
RM	Steinmaus, Uta	

### CDU-Fraktion

RM	Berg, Hans-Martin	
RM	Engel, Rainer	
RM	Fröhlich, Rudolf	
sB	Hakimzadah, Elaha	Vertretung für Frau Laura Rousek
sB	Schulte, Maximilian	Vertretung für Frau Vera Melisande Volkmann

### SPD-Fraktion

sB	Barnhusen, Wilhelm	Vertretung für Frau Elke Kieninger
RM	Blaschke, Ute	Vertretung für Herrn Philipp Kaczmarek I ab 17:23 TOP 4.3
RM	Flessenkämper, Andrea	
RM	Limbacher, Anke	Vertretung für Herrn Sebastian Laaser
RM	Wißuwa, Anja	

### WfU-Fraktion

RM Kroll, Ingrid

### FDP-Fraktion

sB Juckenack, Heike

### FLU-Fraktion

sB Schwering, Michael      Vertretung für Herrn Frank-Holger Weber

## **Verwaltung**

EBG Wiggerich  
Frau Krauß  
Frau Röhrig  
Herr Bothe

bis TOP 6.1

## **Gäste**

Herr Herzog (Lindenbrauerei)

Abwesend:

## **Stellvertretende/r Vorsitzende/r**

RM Laaser, Sebastian

## **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

sB Koberg, Hannes  
RM Trennhaus, Meinhard

## **CDU-Fraktion**

sB Rousek, Laura  
sB Volkmann, Vera Melisande

## **SPD-Fraktion**

sB Kaczmarek, Philipp  
sB Kieninger, Elke

## **WfU-Fraktion**

sB Friese-Kracht, Gudrun

## **FLU-Fraktion**

sB Weber, Frank-Holger

## **Beratende Mitglieder**

bM Hackstein-Pehle, Yara  
bM Mahame, Joseph

## **Öffentlicher Teil**

---

### **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Hinweis auf § 31 GO NRW (Ausschließungsgründe)**

Frau Keuchel begrüßt die Anwesenden und stellt im Anschluss die ordnungsgemäß erfolgte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend weist sie auf die ausschließungsgründe nach §31 GO NRW hin.

Danach verpflichtet Frau Keuchel eine neue sachkundige Bürgerin, Frau Hakimzadah als Mitglied des Ausschusses.

### **2. Fragestunde für Einwohnende**

Es gibt keine Fragen von Einwohnenden.

### **3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.02.2024**

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift.

#### **4. Beschlussfassung durch den Kulturausschuss**

##### **4.1. 7. Nacht der Lichtkunst (25.-27.10.2024) 1016/24**

Frau Krauß stellt dem Gremium die Beschlussvorlage vor.  
Im Anschluss erwähnt sie, dass ein Programmheft ab dem Spätsommer erhältlich sein wird.

Frau Keuchel bedankt sich und gibt die Vorlage in die Abstimmung.

##### **Gefasster Beschluss:**

Die Kreisstadt Unna beteiligt sich an der 7. Nacht der Lichtkunst.

##### **Einstimmig beschlossen**

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

##### **4.2. Kindertheaterreihe für das 2. Halbjahr 2024 1015/24**

Frau Krauß stellt dem Gremium die Beschlussvorlage vor.

Da keine Fragen gestellt werden, gibt Frau Keuchel die Vorlage im Anschluss in die Abstimmung.

##### **Gefasster Beschluss:**

Die Kindertheaterreihe der Kreisstadt Unna 2024, 2. Halbjahr, wird mit dem in der Vorlage genannten Programm fortgesetzt.

##### **Einstimmig beschlossen**

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

##### **4.3. Kulturelles Sommerprogramm 2024 1026/24**

Herr Herzog von der Lindenbrauerei stellt das kulturelle Sommerprogramm vor.

Frau Röhrig fügt hinzu, dass das Sommerstück des Theater Narrenschiff wie üblich wieder auf dem Westfriedhof stattfinden würde. Sie zählt im Anschluss weitere Theaterveranstaltungen auf, die in den Sommerferien stattfinden. Ebenfalls zählt sie Konzertveranstaltungen und Kindertheaterstücke auf, die im Spätsommer anstünden.

Des Weiteren stellt sie einzelne Veranstaltungen des kulturellen Sommerprogrammes vor.

Sie hebt besonders hervor, dass in diesem Jahr ein gemeinsames Sommerfest mit dem Titel „Über den Tellerrand“ von der Lindenbrauerei und dem Kreativquartier stattfinden.

Frau Krauß ergänzt, dass das genannte Sommerfest im Rahmen der „Local Heroes-Woche“ stattfinden.

Zudem gibt sie den Hinweis, dass das Budget für Stadtteilkultur im Haushalt auf 20.000 Euro aufgestockt wurde. Anträge dürften also gerne gestellt werden.

Herr Engel erklärt, dass er Theaterveranstaltungen auf dem Friedhofsgelände eher kritisch sehe.

Frau Keuchel verweist auf die positive Entscheidung des hierfür zuständigen

Ausschusses für die Stadtbetriebe im letzten Jahr.

**Gefasster Beschluss:**

Das kulturelle Sommerprogramm der Kreisstadt Unna 2024 wird mit dem in der Vorlage genannten Programm fortgesetzt

**Einstimmig beschlossen**

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**4.4. Mord am Hellweg XI: 14.09.2024-08.11.2024 1017/24**

Frau Krauß stellt die Vorlage vor.

Herr Fröhlich bedankt sich und erklärt, dass es immer ein gutes Programm sei.

**Gefasster Beschluss:**

Die Beteiligung an „Mord am Hellweg XI“ wird beschlossen.

**Einstimmig beschlossen**

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**4.5. Richtlinien zur Förderung kultureller Vereine und Initiativen hier: Förderung der Musikfreunde Hellweg e.V. 1023/24**

Herr Engel würdigt die Bedeutung des Ehrenamtes und erklärt, dass die Musikfreunde Hellweg ein engagierter Verein seien.

**Gefasster Beschluss:**

Die Musikfreunde Hellweg e.V. werden im Sinne der Richtlinien zur Förderung kultureller Vereine und Initiativen als förderungswürdig anerkannt.

**Einstimmig beschlossen**

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5. Mitteilungsvorlagen**

**5.1. Kulturrucksack NRW – Projekte 2024 in Unna 1024/24**

Frau Röhrig stellt die Kulturrucksack NRW – Projekte anhand der Mitteilungsvorlage vor.

**Zur Kenntnis genommen**

**5.2. Kulturmarketing in der Kreisstadt Unna 1025/24**

EBG Wiggerich stellt die Mitteilungsvorlage vor.

**Zur Kenntnis genommen**

**6. Mündliche Mitteilungen**

**6.1. Jahres-/Tätigkeitsbericht des Kultur- und Kommunikationszentrums Lindenbrauerei e.V.**

Herr Herzog stellt den Jahres-/Tätigkeitsbericht der Lindenbrauerei anhand einer Präsentation vor (Anlage 1).

Im Anschluss an den Vortrag ergänzt EBG Wiggerich, dass der Rat mit dem Haushalt beschlossen habe, im Bereich der Kulturförderung einen Inflationsausgleich zu veranlassen. Interne Abstimmungen dazu würden derzeit anlaufen.

Frau Keuchel bedankt sich für den ausführlichen Bericht und lobt die Arbeit des Kultur- und Kommunikationszentrums.

## **6.2. Bericht über den Tag der offenen Tür im Stadtarchiv**

Frau Krauß berichtet vom Tag der offenen Tür im Stadtarchiv und erwähnt, dass es etwas Besonderes sei, die Arbeit des Archivs der Öffentlichkeit so zugänglich zu machen. Es sei eine gelungene Veranstaltung mit gutem Zulauf von ca. 150 Personen gewesen.

Frau Krauß lobt im Anschluss die gute organisatorische Leistung der Kolleg:innen des Archivs. Sie kündigt an, den Flyer zum Tag der offenen Tür als Anlage zur Niederschrift beizufügen. (Anlage 2)

## **6.3. Sachstand Kulturentwicklungsplanung**

Herr Bothe erläutert den Sachstand anhand einer Präsentation (Anlage 3). Er beginnt mit der Handlungsempfehlung E4 (Sichtbarkeit der Kultur in Unna – Beauftragung einer PR Agentur).

Herr Bothe verweist hier auf die Vorlage 0816/23, die im vergangenen Sommer im Rat positiv verabschiedet worden sei. Verknüpft mit der Handlungsempfehlung seien die weiteren Empfehlungen E2 (Social Media), E3 (Präsenz der Unnaer Kultur), E5 (Kulturmarketing) und E7 (Konzept für Kulturteilhabe). Diese Aspekte könnten erst näher berücksichtigt werden, wenn die Handlungsempfehlung E4 angelaufen sei.

Herr Hartmann erklärt zur Handlungsempfehlung E4 (Sichtbarkeit der Kultur in Unna – Beauftragung einer PR Agentur), dass die Ansiedlung einer Stelle im Kulturmarketing im Auge behalten werden sollte. Gerade mit dem bereits verabschiedeten Haushalt könne dies schnell aus dem Blickfeld geraten.

Herr Bothe erklärt, dass es eine Reihenfolge gebe, die eingehalten werden müsse, da nicht alle Handlungsempfehlungen gleichzeitig umgesetzt werden könnten. Dennoch gebe es bei dieser Handlungsempfehlung keinen Stillstand.

Frau Ranft möchte den Appell von Herrn Hartmann unterstützen.

Herr Bothe berichtet von der Maßnahme E7 (Konzept für Kulturteilhabe). Geplant sei, Menschen an kulturellen Veranstaltung teilhaben zu lassen, die solche Angebote noch nicht oder nicht stark nutzen. Hier soll auch die Vernetzung der freien Szene unterstützt werden.

Herr Bothe berichtet über die vergangene Sitzung des Beirates Kulturentwicklung. Dort sei das Thema Zugangshürden diskutiert worden. Ein Konzept zur Kulturteilhabe solle konkret und schrittweise erarbeitet werden. Verwaltungsseitig solle das Thema Unna-Ausweis ebenfalls weiter erarbeitet werden. Es müssten Orte der Gemeinschaft und Begegnung geschaffen werden.

Frau Ranft bezieht sich auf die Maßnahme E10 (Kultur Teilhabe – Bürger:innen einen kostengünstigen Zugang zu Veranstaltungen bieten). Sie findet es wichtig, dass auch Menschen aus sozialen Brennpunkten oder nicht-kulturaffine Menschen einen Zugang zu Veranstaltungen haben sollen.

Frau Keuchel berichtet von der Handlungsempfehlung E12 (Projekt „Stadtteilkultur“ starten) und erklärt, dass es wichtig sei, sich zu beteiligen. Hier sei ein offener und gemeinsamer Austausch geboten und es werde gemeinsam an Umsetzungen gearbeitet.

Herr Bothe berichtet im Anschluss von den Empfehlungen E15 (Fortsetzung systematischer Arbeit zum Thema Kulturelle Bildung) und E16 (Abschließung von Kooperationsvereinbarungen).

In der letzten Sitzung sei die Neueinreichung im Wettbewerb für das kommunale Gesamtkonzept kulturelle Bildung beschlossen worden.

Ebenfalls stellt Herr Bothe das Förderprogramm „Kultur macht stark“ kurz vor und berichtet, dass dieses zu 100 % finanziert werde.

Er ergänzt, dass ein zentraler Baustein des Programmes sei, dass es drei Programmpartner für einen Projektantrag geben müsse, die aus Kulturarbeit, Bildungsarbeit und Jugendarbeit kommen sollten.

Der Schwerpunkt liege auf der Stadtteilkultur, sowie auf der Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen.

Herr Bothe erklärt, dass auch das Thema Kinder- und Jugendschutz weiterhin gestärkt werden solle. In der nächsten Fassung des kommunalen Gesamtkonzeptes solle das Thema ebenfalls berücksichtigt werden.

Zum Abschluss bittet Herr Bothe die Anwesenden um Ideen und Anregungen für die nächste Zukunftskonferenz. Er nehme diese gerne über den Sommer entgegen.

#### **6.4. Weitere mündliche Mitteilungen**

Frau Keuchel berichtet, dass die Schenkung Buschulte inzwischen erfolgt sei.

#### **7. Mündliche Anfragen von Ratsmitgliedern**

Es gibt keine mündlichen Anfragen von Ratsmitgliedern.

gez. Keuchel,  
Vorsitzende

gez. Schaub  
Schriftführerin